

# Endstation im Halbfinale

**Tennis** Christoph Negritu verliert mit Julia Kimmelman gegen die späteren deutschen Meister.

Wenn einer aus der fünftöchsten deutschen Spielklasse seiner Sportart bei nationalen Meisterschaften drei Spiele bestreiten darf und in einem Wettbewerb sogar das Halbfinale erreicht, dann klingt das doch nach einer feinen Sache. Christoph Negritu, der Oberliga-Spitzenspieler des TEV Fellbach, hat bei seiner Rückkehr von den deutschen Tennis-Titelkämpfen aus Biberach allerdings ein nüchternes Fazit gezogen. „Es war okay, aber es wäre für mich noch mehr möglich gewesen“, sagte der 23-Jährige, der den 54. Platz in der deutschen Rangliste belegt,



Foto: Patricia Sigerist

*Christoph Negritu*

nachdem er im Einzelklassement in der ersten Runde gescheitert war und im gemischten Doppelwettbewerb an der Seite von Julia Kimmelman (Essen) in die Runde der besten vier vorgestoßen war. Dass Christoph Negritu nicht zu 100 Prozent zufrieden war, lag auch an der Tatsache, dass für die nationalen Mixed-Titelkämpfe nur sieben Doppel gemeldet hatten und schon ein Sieg für die Halbfinal-Teilnahme ausgereicht hatte. In der Vorschlusssrunde hatten Julia Kimmelman und Christoph Negritu dann gegen die späteren deutschen Meister Lena Rüffer und Yannick Maden (TEC Waldau) etwas Pech. „Wir hatten die Chance, den ersten Satz für uns zu entscheiden, die haben wir leider nicht genutzt“, sagte Christoph Negritu nach dem 6:7 und 3:6 gegen das topgesetzte Duo aus Degerloch.

Die Niederlage in der ersten Runde der Einzelkonkurrenz (3:6, 3:6) wurde im Nachhinein dadurch aufgewertet, dass sein Widersacher, der 18-jährige Marvin Möller (Rahlsteder HTC), erst im Finale verlor – mit 6:2, 3:6 und 2:6 gegen den Favoriten Daniel Masur (Tennispark Vermold). „Es gab ein, zwei Gegner, die in absoluter Topform sind, auf die ich nicht gleich zu Beginn treffen wollte – und Marvin war einer davon“, sagte Christoph Negritu, der seinen nächsten sportlichen Auftritt wohl vom 8. bis zum 14. Januar beim Weltranglistenturnier in Schwieberdingen haben wird. hal